Gemeinde Mainhausen, Montag, 20. Dezember 2010

Die Bürgerinitiative

Heusenstamm, Rembrücken, Obertshausen, Hausen, Rodgau, Hainburg, Gravenbruch, Seligenstadt - 13.12.2010.

Die Bewegung der Bürger für die konsequente Umsetzung des Nachtflugverbots und die Beibehaltung der bisherigen Anflugrouten auf den Flughafen Frankfurt am Main wendet sich in einem Offenen Brief an den Landrat des Kreises Offenbach, Oliver Quilling.

Die geplanten Änderungen der Anflugrouten (segmentierter Anflug) bedeuten bekanntlich eine erhebliche erstmalige Belastung von mehr als 85.000 Anwohnern im Kreis Offenbach durch Fluglärm. Da auch die bisherigen Anflugstrecken in 60 % aller Fälle aus technischen Gründen weiter beflogen werden müssen, beläuft sich die Entlastung in den Städten Offenbach, Hanau und Mühlheim bekanntlich auf kaum mehr als 30.000 Menschen.

Der segmentierte Anflug ist damit für eine Lärmminderung völlig ungeeignet. Dies haben jetzt auch die Kreistagsabgeordneten des Kreises Offenbach erkannt.

Am Mittwoch, 08.12.2010, fand die letzte Arbeitssitzung des Kreistags Offenbach statt. Dort wurde der segmentierte Anflug mehrheitlich abgelehnt. Der Landrat des Kreises Offenbach, Oliver Quilling, wurde verpflichtet, auf das Bundesamt für Flugsicherung (BAF) einzuwirken, um den Beginn des Probebetriebs für den segmentierten Anflug bei Tag und Nacht für alle Zeiten zu verhindern.

Mit einem offenen Brief vom 13.12.2010 fordert Anflug mit Ruhe e.V. den Landrat auf, die Umsetzung dieses Auftrags transparent zu machen und offenzulegen, wie er seinen Auftrag umzusetzen gedenkt und bis wann.

Es gilt das Vertrauen der Bürger in ihren Landrat zu bestätigen, die Interessen der Wähler zu verfolgen und sich langfristig dafür einzusetzen, dass die vielen tausend Anwohner des Offenbacher Ostkreises in Ruhe schlafen können und auch tagsüber von zusätzlichem Lärm verschont bleiben.

Bei der Durchsetzung dieser Forderungen ist die Position des Landrats als Vorstand des Forum Flughafen & Region (FFR), das maßgeblichen Einfluss über die Entscheidung pro oder contra neues Anflugverfahren innehat, sicherlich von großem Nutzen.

Die Bürgerinitiative nimmt Landrat Quilling beim Wort und geht fest davon aus, dass er im Sinne seiner Schutzbefohlenen auf einen schnellst möglichen Stopp der neuen Anflugpläne hinwirkt.

Der Verein informiert über seine Webseite www.anflug-mit-ruhe.de, via Twitter auf twitter.com/anflugmitruhe und Facebook regelmäßig schon mehr als 25.000 Bürger. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und Unterstützung.